

# KUNSTWANDERWEG

Spuren des Wandels

Rod am Berg  
(Neu-Anspach)



NATURPARK TAUNUS



## LIEBE NATURFREUNDE

Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie den meditativen Kunstwanderweg. Die rund vier Kilometer Rundweg lassen sich bequem in einer guten Stunde bewältigen – auch mit Kinderwagen.

Auf dem Rundweg begegnen Ihnen 12 Pult-Tabellen mit Fotografien, die in einen Dialog mit japanischen Haiku (traditionelle dreizeilige Gedichte) treten und einen sinnlichen Raum eröffnen, den Sie als Betrachter – jeder auf seine Weise – mit eigenen Gedanken und Gefühlen füllen können.

Als Künstlerin regt mich die Natur mit ihrem stetigen Wandel immer wieder zu künstlerischer Auseinandersetzung an. So sind in den letzten beiden Jahren eine ganze Reihe von Fotografien entstanden, die sich mit dem Waldsterben durch Trockenheit und Borkenkäferbefall auseinandersetzen, im Gegensatz zu der Thematik aber eine abstrakte Ästhetik aufweisen.

Mein Ansinnen ist es, Naturfreunde durch diese Ästhetik zu einer Beschäftigung mit ihrer Heimat anzuregen.

Anne Killat, Rod am Berg

[www.KillatFotoArt.de](http://www.KillatFotoArt.de)



## WIE KOMMEN SIE HIN?

Der Rundweg beginnt an der Jammerhecke am Rande der Gemarkung Neu-Anspach/Schmitten, zwischen Rod am Berg und Brombach.

Am Parkplatz nahe der Kreuzung K743/K723 (**Breitengrad 50,2955 – Längengrad 8,4782**) finden Sie eine Einführungstafel, die das Projekt vorstellt.



Die Umsetzung des Projekts wurde mir ermöglicht durch ein Stipendium der Hessischen Kulturstiftung und tatkräftiger Unterstützung meiner Partner.



## WEITERE INFORMATIONEN

Möchten Sie sich weiter mit Ihrer Umwelt beschäftigen oder sich vielleicht zum Schutz der Umwelt tatkräftig selbst einbringen?

Dann finden Sie weitere Informationen zu aktuellen Waldschutzprojekten unter folgendem Link:

[www.waldliebe-neu-anspach.de](http://www.waldliebe-neu-anspach.de)

Den Kunstwanderweg finden Sie auch im Online-Wanderführer des Naturpark Taunus.

[www.naturpark-taunus.de/wanderfuehrer](http://www.naturpark-taunus.de/wanderfuehrer)

Möchten Sie in einen Austausch mit mir treten oder interessiert Sie meine Kunst, freue ich mich über eine Kontaktaufnahme über das Formular auf meiner Homepage.

<https://killatfotoart.de/kontakt>